Presseinformation

28. April 2004

„Die Pyramiden Ägyptens“ und „30 Jahre Schallaburg“

Eröffnung mit Liese Prokop am 30. April

Das Renaissanceschloss Schallaburg präsentiert in seinem 30. Ausstellungsjahr die vom Kunsthistorischen Museum in Wien zusammengestellte Schau „Die Pyramiden Ägyptens – Monumente der Ewigkeit“. Mit über 300 wertvollen Leihgaben aus dem Louvre in Paris, dem Britischen Museum in London und aus anderen bedeutenden ägyptischen Sammlungen soll dabei ein umfassender Überblick über die Bedeutung der Pyramiden in der altägyptischen Kultur und Antworten vom Stand der gegenwärtigen Forschung aus gegeben werden.

In einer noch nie gezeigten anschaulichen Zusammenstellung gewährt die Ausstellung einen tiefen Einblick in die Welt der Pyramiden, die sich erst in ihrem kulturellen und religiösen Zusammenhang erschließt. Die Ausstellungsabschnitte gehen u. a. auf die Deutung und Missdeutung der Pyramiden, den ägyptischen Pharao, das Gräberfeld von Giza, die Pyramidenzeit der 4., 5. und 6. Dynastie, den Pyramidenbau, die Kunstwerke der Pyramidenzeit als Bilder für die Ewigkeit und auf den Totenkult ein.

Noch vor der offiziellen Eröffnung durch Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop am Freitag, 30. April, um 16 Uhr, findet am selben Tag um 10.30 Uhr eine Presseführung mit dem Generaldirektor des Kunsthistorischen Museums, Prof. Wilfried Seipel, statt.

Gleichzeitig wird auch die Sonderausstellung „30 Jahre Schallaburg“ eröffnet: Das Renaissanceschloss mit seinem berühmten Terrakottenhof wurde 1974 nach mehrjähriger Sanierung mit der NÖ Landesausstellung „Renaissance in Österreich“ als internationales Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum des Landes Niederösterreich eröffnet. In den darauf folgenden 30 Jahren ist die Schallaburg zu einer Begegnungsstätte für geschichtliche und archäologische, aber auch Themen vieler Welt-Kulturen geworden.

Geöffnet haben beide Ausstellungen vom 1. Mai bis 1. November Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen auf der Schallaburg (Telefon 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at, www.schallaburg.at) bzw. bei der Kulturabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung (Telefon 02742/9005-13109, Mag. Dagmar Kunert, e-mail dagmar.kunert@noel.gv.at).

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at